

Balingen, 22.06.2022

Vorlage zur Behandlung in folgenden Gremien:

|                           |                         |               |              |
|---------------------------|-------------------------|---------------|--------------|
| Verwaltungsausschuss      | <b>nicht öffentlich</b> | am 12.07.2022 | Vorberatung  |
| Ortschaftsrat Streichen   | <b>öffentlich</b>       | am 15.07.2022 | Anhörung     |
| Ortschaftsrat Zillhausen  | <b>öffentlich</b>       | am 15.07.2022 | Anhörung     |
| Ortschaftsrat Endingen    | <b>öffentlich</b>       | am 18.07.2022 | Anhörung     |
| Ortschaftsrat Ostdorf     | <b>öffentlich</b>       | am 19.07.2022 | Anhörung     |
| Ortschaftsrat Weilstetten | <b>öffentlich</b>       | am 19.07.2022 | Anhörung     |
| Ortschaftsrat Erzingen    | <b>öffentlich</b>       | am 20.07.2022 | Anhörung     |
| Ortschaftsrat Engstlatt   | <b>öffentlich</b>       | am 21.07.2022 | Anhörung     |
| Ortschaftsrat Frommern    | <b>öffentlich</b>       | am 21.07.2022 | Anhörung     |
| Ortschaftsrat Heselwangen | <b>öffentlich</b>       | am 21.07.2022 | Anhörung     |
| Gemeinderat               | <b>öffentlich</b>       | am 26.07.2022 | Entscheidung |

**Tagesordnungspunkt****Verpflegung an den Balingen Schulmensen;  
Festlegung der Essenspreise****Beschlussantrag:**

Die Essenspreise an den Schulen in Trägerschaft der Stadt Balingen werden für das Schuljahr 2022/2023 gemäß Ziffer II festgesetzt.

**Finanzielle Auswirkungen:**

Durch die Ausführung des vorgeschlagenen Beschlusses entstehen folgende Auswirkungen auf den Haushalt:

**Mehreinnahmen des Ergebnishaushaltes**

laufend/Jahr                      ca. 28.300 EUR Mehreinnahmen

## Sachverhalt:

### **I. Vorbemerkung:**

Im Frühjahr 2020 musste aus rechtlichen Gründen eine Neuausschreibung der Verpflegungsleistung an den Balingen Schulmensen erfolgen. Der Zuschlag der Essensverpflegung ging an die Firma Aramark, die bereits seit September 2008 die Mensa Längenfeld betreibt.

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 28.07.2020 (Vorlage Nr. 2020/213) die Essenspreise für die Nutzer der Mensen so festgelegt, dass diese den Bezugspreisen der Firma Aramark entsprechen und somit keine direkte Subventionierung der Essen mehr erfolgt.

### **II. Festlegung der Essenspreise an den Balingen Schulen ab dem Schuljahr 2022/2023**

Im Zuge der Vertragsverlängerung mit der Firma Aramark für die Schuljahre 2022/2023 und 2023/2024 wurde aufgrund der stark gestiegenen Kosten v.a. im Lebensmittel- und Personalbereich eine deutlich höhere Infrastrukturkostenpauschale vereinbart. Damit diese Kostensteigerung nicht allein von der Stadt Balingen zu tragen ist, schlägt die Verwaltung vor, dass nun zunächst ca. 1/3 dieser gestiegenen Infrastrukturkostenpauschale über eine Erhöhung des Abgabepreises an die Nutzer der Mensen weitergegeben werden soll. Zum Ende des Schuljahres 2022/2023 soll dann geprüft werden, ob für das Schuljahr 2023/2024 eine weitere Steigerung der Essenspreise an die Nutzer weitergegeben werden kann.

Die Abgabepreise an den von der Firma Aramark verpflegten Schulmensen sollen deshalb zum Schuljahr 2022/2023 wie folgt festgesetzt werden:

|                                               | Preis alt: | Preis neu: |
|-----------------------------------------------|------------|------------|
| ❖ Menü 1 (vegetarisch) und großer Salatteller | 3,75 EUR   | 4,20 EUR   |
| ❖ Menü 2                                      | 3,95 EUR   | 4,45 EUR   |
| ❖ Große Suppenschale mit Brot                 | 2,95 EUR   | 3,20 EUR   |
| ❖ Grundschulmenü                              | 3,75 EUR   | 4,20 EUR   |
| ❖ Lehrer und Eltern                           | 5,50 EUR   | 6,00 EUR   |

An den nicht von der Firma Aramark verpflegten/belieferten Grundschulen werden die Grundschulessen bisher zum gleichen Preis wie an den von der Firma Aramark verpflegten Schulen abgegeben. Hierbei sind bei höheren Bezugspreisen (4,20 EUR bzw. 4,30 EUR) allerdings die Transportkosten – Ausnahme Grundschule Schmiden, siehe Vorlage Nr. 2022/140 – schon im Essenspreis mit enthalten.

Es wird vorgeschlagen, die Abgabepreise für alle Grundschüler einheitlich zu gestalten und ebenfalls wieder an die Abgabepreise der von der Firma Aramark verpflegten Schulen anzupassen.

Harry Jenter